

mern Waschapparate aufzustellen, damit die in ihren Etablissements angestellten Personen, ehe sie sich an die Ausübung ihres Handwerks machen, auf Verlangen der Gäste ihre Hände waschen können."

**Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock**  
vom 4. bis mit 10. Juli 1888.

Geboren: 175) Dem Maschinenflicker Friedrich Eduard Martin hier 1 Sohn. 176) Der unberehel. Hedwig Pauline Göbler hier 1 Tochter. 177) Dem Maurer Ernst August

Stemmler hier 1 Sohn. 178) Dem Restaurateur Georg Heinrich Entian in Blauenthal 1 Sohn. 179) Dem Waldarbeiter Gustav Friedrich Leistner hier 1 Tochter. 180) Dem Bäcker Ernst Heinrich Reber hier 1 Sohn. 181) Dem Maschinenflicker Ernst Louis Heymann hier 1 Sohn. 182) Dem Maschinenflicker Albert Hermann Bauer hier 1 Sohn. 183) Dem Fuhrwerksbesitzer Otto Magnus Pilz in Wildenthal 1 Sohn. 184) Dem Maurer Bernhach Kluge in Wildenthal 1 Sohn. Aufgehoben: 30) Der Fuhrmann Gustav Emil Schott in Carlsefeld mit der Handshühnerin Marie Amalie Bertha Förster in Wildenthal. 31) Der Sparrassenverwalter Paul Gerhards Müller hier mit der Ida Sophie Jeuner hier.

Gestorben: 138) Des Lehrers Ernst Krechschmar in Wildenthal Tochter, Johanne, 1 Jahr 1 Monat alt. 139) Der unberehelichten Maschinengehilfin Auguste Wilhelmine Bauer hier Tochter, Clara Marianne, 1 Monat 8 Tage alt. 140) Der unberehelichten Maschinengehilfin Auguste Ernestine Jugelt hier Tochter, Johanne Marie, 15 Tage alt. 141) Die Florentine verwitwete Jeuner geb. Hiller hier, 79 Jahre 4 Monate 5 Tage alt. 142) Der Gutsbesitzer Johann Adam Friedrich Wolff hier, 37 Jahre 28 Tage alt.

**Auction.**

Eine große Parthie zurückgesetzter **Stickerien** und **Weißwaren**, als: **Damenkragen**, **Kragen mit Manschetten**, **Kragen mit Aermel** in den verschiedensten Genres, **Sarben**, **Blousen u. s. w.**, eine Parthie imilitirter **Spitzen**, circa 40 Cartons **Pofamenten**, als: **schwarze Besäße**, **weiße und bunte Franzen**, **couleurte wollene Kugelfranzen**, ferner einige Stücke **schwarzeidener Tüll**, 2 Stück **roher baumwollener Tüll** (Bobbinet) u. s. w. werde ich in meiner Wohnung um das Meistgebot gegen Baarzahlung **Mittwoch, den 18. Juli a. c., von Vorm. 9 Uhr an** versteigern und lade Erziehungslustige dazu ein.  
**Eibenstock. Adalbert Seyfert.**

**Wohin? Nur nach Rautenkranz!**

Nächsten Sonntag und Montag:  
**Erstes großes Vogelschießen.**  
Für **Belustigung aller Art** ist bestens geforgt. Gleichzeitig empfehle ein **hochfeines acht Pilsner und Bayerisch** bei vorzüglich guter Küche. Um gütigen Besuch bittend, zeichnet  
Hochachtend  
**H. Schuster, Rautenkranz.**

**Grundstücks-Verkauf.**

Mein **Wohnhaus** mit angebauter **Scheune**, nebst **Garten**, sowie ein **Feldgrundstück** im Kreuzelverlaufe ich ungetheilt. Alles Nähere bei **Adalbert Seyfert** zu erfahren.  
Christians verm. Meichssner, Haberleithe Nr. 393.

**Hermann Kahls, Chemnitz,**

**Rudolphstrasse 1**  
hält zu **schnellen, dauerhaften, rissfreien und billigen Deckenherstellungen** seine **pat. Holzlättchendeckengewebe** empfohlen.

**Lacrimae-Christi,**

(berühmter Vesuvwein) zur **Kräftigung und Heilung Schwächlicher und Kranker**, ferner **hochfeinen Sherry** empfiehlt zu mässigsten Preisen  
**Herm. Pöhlend.**

**Zum Einsetzen künstlicher Zähne**

sowie **Umarbeiten** nicht passender **Piëcen, Reparaturen, Plombiren** u. s. w. empfiehlt sich  
**W. Deubel.**  
Mein Atelier befindet sich 1 Treppe hoch in meiner Privatwohnung. **D. Ob.**

**Radfahrer-Club Eibenstock.**

Heute **Donnerstag, Abend 7 Uhr: Clubfahrt nach Oberwildenthal.** 9 Uhr **Versammlung** im Vereinslocal (Bad Elster betr.)  
**Der Vorstand.**

**Ia. Himbeersaft**

empfehl die Drogerie von **J. Braun.**

**Feinstes Nizzaer Provençer-Speise-Oel**

**Weinessig Gewürze**, ganz und garant. rein gemahlen,  
hält empfohlen **J. Braun, Drogerie.**

**Aetznatron**

(Seifenstein) zum **Seifekochen**, frische Sendung bei **J. Braun, Drogerie.**

**Zwei geübte Sticker**

an 2fach  $\frac{1}{2}$ , sucht sofort  
**Theodor Huertel.**  
**Ludw. Durst, Kompten, Baiern.** 9 Pfd. Landbutter franco M. 8.30. 9 „ Süßrahmtafelbutter „ 9.80.

**Apotheker Rich. Brandt's**

**Schweizerpillen**

seit 10 Jahren von Professoren, praktischen Ärzten und dem Publikum als **billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches Haus- u. Heilmittel** angewandt u. empfohlen. Erprobt von:

- |                               |                                    |
|-------------------------------|------------------------------------|
| Prof. Dr. R. Virchow, Berlin, | Prof. Dr. v. Frerichs, Berlin (H), |
| „ von Glettl, München,        | „ v. Seanzoni, Würzburg,           |
| „ Reclam, Leipzig (H)         | „ C. Witt, Copenhagen,             |
| „ v. Nussbaum, München,       | „ Zdekauer, St. Petersburg,        |
| „ Hertz, Amsterdam,           | „ Soederstädt, Kasan,              |
| „ v. Korczynski, Krakau,      | „ Lambi, Warschau,                 |
| „ Brandt, Klausenburg,        | „ Forster, Birmingham,             |



bei **Störungen in den Unterleibsorganen**, **Leberleiden**, **Hämorrhoidalbeschwerden**, **trägem Stuhlgang**, **habituellem Stuhlverhaltung** und daraus resultirenden Beschwerden, wie: **Kopfschmerzen, Schwindel, Beklemmung, Athemnoth, Appetitlosigkeit** etc. Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen sind wegen ihrer milden Wirkung von Frauen gern genommen und den scharf wirkenden Salzen, Bitterwässern, Erpsen, Miltreuen etc. vorzuziehen.

Zum **Schutz des kaufenden Publikums** ist noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sich Schweizerpillen mit täuschend ähnlicher Verpackung im Verkehr befinden. Man überzeuge sich stets beim Ankauf durch Abnahme der um die Schachtel erteilten Gebrauchsanweisung, daß die Schachtel die obenstehende Abbildung, ein weißes Kreuz in rothem Felde und den Namenszug Rich. Brandt trägt. Auch ist noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen, welche in der Apotheke erhältlich sind, nur in Schachteln zu Nr. 1 (keine kleinere Schachteln) verkauft werden. — Die Schachteltheile sind unten auf jeder Schachtel angegeben.

**Feldschlößchen.**

Donnerstag, den 12. Juli:

**Extra-Militär-Concert**

vom **Musikchor der Königlichen Unteroffizierschule zu Marienberg** unter Leitung des Hrn. Kapellmeister Pinder.

**PROGRAMM:**

- 1) **Kaiser-Friedrich-Marsch.** Friedemann.
  - 2) **Ouverture z. Op. „Nebucadnezar“.** Verdi.
  - 3) **Des deutschen Kriegers Heimkehr von der Schlacht,** Fantasie. Schwarzer.
  - 4) **An der Elbe Strand ist mein Vaterland,** Walzer. Weiß.
  - 5) **Einzug der Götter in Walhall,** aus dem Musikdrama „Reingold“. R. Wagner.
  - 6) **Ich wollt, meine Lieb,** Lied v. Mendelssohn für gedämpfte Trompeten.
  - 7) **Die schöne Reiterin,** Gavotte. Rizer.
  - 8) **Ein Trompeterstückchen,** Große Concert-Polka. Faust.
  - 9) **Ouverture zur Operette „Die schöne Galathee“.** Suppé.
  - 10) **Russkische Blumenlese,** Potpourri. Thümer.
  - 11) **„Alona“,** Magyarischer Tanz (neu). Bauer.
- Billets zum Vorverkauf** à 40 Pf. bei den Herren Herm. Pöhlend, A. Eberwein und im Feldschlößchen. An der Cassé 50 Pf.

**Bahnschmerzen**

jeder Art werden augenblicklich u. für die Dauer durch den berühmten

**Indischen Extract**

beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle dertartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein ächt zu haben in Fl. à 50 Pfg. im Dépôt bei **E. Hannebohn.**

**Ein Haus**

mit **Garten** ist zu verkaufen. **Paul Jugelt,** Rehme Nr. 194.

**Gesucht** wird ein **Aufpasser.** Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Einen tüchtigen Aufpasser** sucht sofort **Hermann Weck,** Haberleithe.

**Turn-Verein.**

Diejenigen Mitglieder, welche gefonnen sind sich am **Sauturnfest in Johannegeorgenstadt** zu betheiligen, werden ersucht, bei günstiger Witterung sich heute Abend im Schulgarten einzufinden, bei ungünstiger Witterung im Vereinslocal. **Der Vorstand.**

**Flüssigen Crystalleim**

zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Ritten von **Vorzellan, Glas, Holz, Papier, Wappe** u. unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt  
**E. Hannebohn.**

**Tricot-Tailen, Blousen-Tailen**

in großer Auswahl empfiehlt billigt  
**Emil Beyer.**

**Sommerprossen**

verschwinden unbedingt durch d. Gebrauch von **Bergmann's Liliemilchseife** allein fabricirt von Bergmann & Co. in Dresden. 50 Pfennig das Stück. Dépôt bei Apotheker **Fischer.**

**Raffia-Bast**, bestes Material zum Anbinden der **Bäume, Rosen, Topfplanzen** u. s. w., empfiehlt billigt  
**Fritzsche's Blumen- & Pflanzenhdlg.**

Bei **Husten und Heiserkeit**, **Luftröhren- u. Lungen-Katarrh**, **Athemnoth, Verschleimung u. Krachen** im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. **Alt-Reichman. Th. Buddee,** Apoth. Allein ächt in der **Apotheke in Eibenstock.**

Mehrere fleißige, geübte **Stickmädchen** sucht **Max Rockstroh.**

**Neue Vollheringe** empfiehlt in bester Qualität  
**C. W. Friedrich.**

**Zu vermietthen.**

Von ordnungsliebenden Leuten kann ein angenehmes **Familien-Logis** sofort oder später bezogen werden. Bei wem? sagt die Exped. d. Bl.

**Abonnements**

auf das „**Amts- u. Anzeigebblatt**“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämmtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Juli er. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.  
Die Exped. d. Amtsbl.